

## Monatskommentar März 2022

### PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine bestimmt derzeit die Weltpolitik mit einer durchschlagenden Wirkung auf die Kursentwicklung an den Kapitalmärkten. Ausgelöst durch den Ende Februar vom russischen Präsidenten Putin erteilten Marschbefehl, das Nachbarland aus mehreren Richtungen anzugreifen, tobt seitdem ein furchtbarer Krieg in der Ukraine. Der rücksichtslose Angriff auf Städte und zivile Einrichtungen hat darüber hinaus zu einer der größten Flüchtlingswellen in Europa seit dem zweiten Weltkrieg geführt. Das westliche Staatenbündnis der NATO unterstützt die Ukraine zwar mit Waffenlieferungen, eine militärische Einmischung wird aber kategorisch ausgeschlossen. Zu groß ist die Sorge vor einem unkalkulierbaren Flächenbrand, auch mit atomaren Waffen, der sich über die Grenzen der Ukraine hinaus in Europa und der ganzen Welt ausbreiten könnte. Ob sich die Kurse ähnlich schnell erholen werden, wie in der Corona-Krise vor zwei Jahren, hängt maßgeblich von der weiteren Entwicklung des Kriegsgeschehen ab. Stark steigende Rohstoffpreise vor allem bei Öl und Gas, sowie anhaltende Lieferengpässe sorgen derweil für Preissteigerungen und belasten die Verbraucher.

Mit dem Unterschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent wurden bereits am 25. Februar Verkaufssignale für Aktien-ETFs ausgelöst. Dementsprechend wurden sämtliche Aktien-ETFs verkauft und im Gegenzug kurzlaufende Renten- und Geldmarkt-ETFs gekauft. Zuvor war das Portfolio seit Juli 2020 in Aktien-ETFs investiert und partizipierte während der Investitionsphase an der Aktienmarktentwicklung. Erst wenn sich die Finanzmärkte wieder beruhigen und sich ein neuer Aufwärtstrend ausbildet, bei dem die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent überschritten wird, werden wieder Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das zugrundeliegende ETF-Basisportfolio besteht aus acht Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Liegen Kaufsignale vor, wird neben den Industrieländern aus Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch gezielt in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der einzelnen Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.